
Edelstahl, etwas für die Zukunft

Veröffentlicht am: 05.03.2016, 16:57

Pressemitteilung von: **Lange Metall // Ferdinand Lange**

Edelstahl bezeichnet legierten und unlegierten Stahl mit besonders hoher Reinheit, wie beispielsweise Stahl, dessen Gehalt an Schwefel und Phosphor einen bestimmten Prozentsatz nicht überschreitet.

Edelstahl ist chemisch sehr rein und außerdem rostfrei, hält lebenslang und ist umweltschonend. Es ist uneingeschränkt wiederverwertbar und besonders hygienisch hinsichtlich aller anderen Materialien. In der modernen Architektur wird Edelstahl für Treppen, Handläufe, Dachkonstruktionen, Tore und Wand- und Deckenverkleidungen verwendet.

Edelstahl ist in besonderem Maße formbar und weist eine hohe Belastbarkeit auf. Edelstahl mit der Bezeichnung V2A tritt sehr häufig auf, beispielsweise beim Geländer-, Fahrzeug- oder Spülbeckenbau. Außerdem wird er in der Kosmetik-, Pharma- und Getränkeindustrie verwendet. V4A ähnelt in der Zusammensetzung dem V2A Edelstahl. Dieser Edelstahl ist sehr widerstandsfähig gegen Korrosionen in einem Medium mit Chlorgehalt. Zur Anwendung kommt der V4A Edelstahl in salzhaltigem Wasser, in Hallenbädern und in der Chemieindustrie.

Weiterhin zeigt Edelstahl hervorragende Eigenschaften in Bezug auf Temperaturbeständigkeit. Eine Beanspruchung mit Wärme wird ausgezeichnet vertragen. Edelstahl weist einen hohen Schmelzpunkt auf, der bei 1600 Grad Celsius liegt. Somit besteht auch bei einem Brand keine Gefahr, dass sich das Metall verflüssigt. Dies ist insbesondere bei Bauwerken von Bedeutung.

Die Oberfläche von Edelstahl ist sehr hart, geglättet und von homogener Natur. Sie altert nicht und wird nicht rissig oder rau. Keime, Pilze und Bakterien können dem Edelstahl auch nach langer Zeit keinen Schaden zufügen. Dieses Metall wird deshalb insbesondere da eingesetzt, wo eine saubere und hygienische Umgebung sehr wichtig ist, wie beispielsweise in Kliniken, großen Küchen, Restaurants und in der Lebensmittelindustrie.

Aber auch an Orten, an denen sich permanent viele Menschen aufhalten, kommt der Edelstahl zum Einsatz. Das kann ein Bahnhof, eine Behörde oder auch eine Sporthalle sein. Somit bewirkt dieser Werkstoff eine Verminderung von Ansteckungsgefahren. Daher wird er an diesen Stellen bevorzugt eingesetzt. Aber auch die Wartung und Reinigung gestaltet sich bei Edelstahl sehr vorteilhaft. Verbaute Elemente können problemlos gereinigt werden. In Außenbereichen behält die Oberfläche ihren Glanz durch den Regen. Edelstahl ist außerdem sehr widerstandsfähig gegenüber jeder Form der Beanspruchung und Beschädigung. Eine Ausbesserung ist in den meisten Fällen nicht notwendig.

Edelstahl ist nicht unbedingt teurer als andere Materialien. Die Produktion wird permanent modernisiert, und das Herstellen dieses Baumaterials wird immer rationeller gestaltet. Das Niveau des Edelstahls ist vergleichsweise hoch und lässt sich günstig produzieren. Außerdem ist Edelstahl sehr wirtschaftlich. Entscheidend dafür ist der langfristige Aspekt, welcher die Vorzüge dieses Metalls hervorhebt. Es werden so gut wie gar keine Kosten in Folge verursacht. Die Materialqualität wird nicht durch Erschütterung der Bauwerke, Belastung jeder Art oder die Einflüsse der Witterung beeinträchtigt. Erneuerungen und Sanierungen werden eingespart, und das auch langfristig gesehen. Instandsetzungen entfallen gänzlich, und somit gibt es auch keine Ausfälle in der Nutzung des Materials. Diese Tatsache stellt einen entscheidenden Vorteil in wirtschaftlicher Hinsicht. Edelstahl ist sehr ästhetisch in seinem Erscheinungsbild und bietet einen dauerhaft sicheren Einsatz.

Die Edelstahlproduzenten fertigen Gitterroste wie Bänder, Bleche und unterschiedliche weitere Profile. Die Edelstahlverarbeitung kann nach der gesamten Methodik der Metallbearbeitung erfolgen. Hier gilt es zu beachten, dass für das Zuschneiden, Biegen, Lochen und Stanzen dieses Materials hohe Kraft notwendig ist. Hier ist der Kraftaufwand deutlich größer als bei der üblichen Verarbeitung von Stahl. Bei der Kaltumformtechnik gilt weiterhin eine Berücksichtigung der starken und rückgerichteten Federung. Das Schneiden von Gewinden, das Bohren oder Sägen sollte mit niedrigen Drehzahlen erfolgen. Weiterhin sollte entsprechend stark gekühlt werden.

Die Oberfläche des Edelstahls kann glänzend oder matt sein, aber auch eine elektropolierte Fläche ist möglich. Dies ist am häufigsten bei Edelstahlgitterrosten der Fall. Die Oberflächen erhalten einen feinen Schliff. Die Optik ist nicht immer so entscheidend, somit werden Edelstahlgitterroste oftmals gebeizt. Ist eine glänzende Oberfläche erwünscht, so wird die blanke Oberfläche elektropoliert. Die Vielfalt an Oberflächen begünstigt die Verwendung von Edelstahl wie zum Beispiel für Gitterroste oder andere Materialien des Bauwesens. Es kann für die unterschiedlichsten Zwecke eingesetzt werden. Auch in der Innenarchitektur ist Edelstahl weit verbreitet. Mit diesem Baumaterial lassen sich besondere visuelle Effekte gestalten.

Im Bauwesen wird immer öfter Edelstahl eingesetzt. In früheren Zeiten wurden Architekturen mit Gitterrosten aus Edelstahl ästhetisch aufgewertet. Mittlerweile allerdings kommen auch wirtschaftliche Aspekte zum Tragen. Bauten der Industrie, Bürogebäude, Schornsteine, Theatergebäude, Bahnhöfe und andere öffentliche Bauten tendieren zur Architektur des Edelstahls. In den Vereinigten Staaten sowie in Japan wird dieses Material bereits seit langer Zeit im Bauwesen eingesetzt. In der Bundesrepublik setzte sich der Edelstahl allerdings erst vor einigen Jahrzehnten durch.

Das Anwendungsgebiet für Edelstahl kann also sehr vielfältig sein. Das Material wird in zahlreichen Bereichen eingesetzt, insbesondere in der Innen- und Außenarchitektur.

Pressekontakt

Herr Ferdinand Lange
Inhaber

Lange Metall

Unter den Kastanien 10
31177 Harsum, Deutschland

Telefon: 0 51 27 - 6 90 34
E-Mail: info@lange-metall.de
Website: www.lange-metall.de

Firmenportrait

Die Firma Lange Metall wurde im Februar 2002 als Dienstleistungsunternehmen im Bereich Anlagenbau für die Nahrungsmittel-, Getränke-, Chemische- und Pharmazeutische Industrie gegründet.

Wir übernehmen in Eigenverantwortung Planungen und Montagen, sowie Inbetriebnahmen und Schweißarbeiten.

Lange Metall ist Ihr Partner im Anlagenbau für CIP-Anlagen, Tankreparatur und Neubau, Ventilknoten und Dosieranlagen.

Wir sind spezialisiert auf Edelstahlrohleitungsbau, Edelstahlverarbeitung, WIG-Schweißen, Rohrschweißen, Rohrmontage und Industriemontage.

Unsere Monteure sind europaweit für Sie tätig.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>